

Herrn Ortsvorsteher
Norbert Herlein
Zum Weiher 13

35398 Gießen-Kleinlinden

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart
Zimmer-Nr.: S04-017
Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: kerstin.braungart@giessen.de

Datum: 03.05.2012

D u r c h s c h r i f t

Durchfahrtssperre Bürgermeister-Jung-Weg/Waldweide;
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2012, OBR/0695/2012

Sehr geehrter Herr Herlein,

der Ortsbeirat hat in seiner 8. Sitzung am 15.02.2012 folgenden Antrag beschlossen:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, aus welchem Grund die Durchfahrtssperre zwischen dem Bürgermeister – Jung – Weg und der Waldweide verändert wurde und ob beabsichtigt ist, den ursprünglichen Zustand mit der gegenläufigen Doppelsperre wieder herzustellen.“

Beiliegende Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

gez.

Braungart

D / Fraktionsvorsitzende, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich z. K.

Datum: 04.04.2012
Auskunft erteilt: Herr Kauer
Telefon: 13 88

Vfg.:
1. Über Dezernat II
Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich

an

Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Niederschrift der 8. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden vom 15.02.2012

TOP: 14

Thema: Durchfahrtsperre Bürgermeister-Jung-Weg / Waldweide

Vorlage: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2012 – OBR/0695/2012

Zum Beschluss in og. Frage wird wie folgt Stellung genommen:

Im März 2011 übergab der VCD (Verkehrsclub Deutschland), Ortsgruppe Gießen dem der Straßenverkehrsbehörde zugeordneten Radverkehrsbeauftragten eine Liste mit Umlaufsperrern, die sich auf das gesamte Stadtgebiet bezieht. Der VCD bat, im jeweiligen Einzelfall die Entfernung dieser Sperrern zu prüfen.

Die Prüfung der Notwendigkeit der einzelnen Sperrern wurde gemeinsam durch das Tiefbauamt, das Gartenamt und die Straßenverkehrsbehörde durchgeführt. Dabei wurde festgelegt, dass der Rückbau nicht mehr erforderlicher Umlaufsperrern sukzessive erfolgen soll. Weiterhin notwendige Sperrern werden den aktuellen technischen Erfordernissen und Richtlinien angepasst.

Bei der Prüfung der Sperre im Bürgermeister-Jung-Weg / Waldweide wurde unter den beteiligten Behörden festgestellt, dass – entgegen der Auffassung des Ortsbeirates – keine erhöhte Gefahrenlage gegeben ist. Vielmehr befindet sich der betroffene Bereich innerhalb eines Verkehrsberuhigten Bereiches (Zeichen 325 StVO), in dem generell mit keinen erhöhten Geschwindigkeiten zu rechnen ist. Bereits vor der Wegnahme des Umlaufbügels konnte der überwiegende Teil der betroffenen Verkehrsflächen vom motorisierten Verkehr legal genutzt werden.

Eine Rückversetzung in den vorherigen Zustand ist nicht vorgesehen.

Im Auftrag
gez.
K a u e r